

SCHULE MIT ZUKUNFT NEWSLETTER – NOVEMBER 2008

Liebe Bildungsinteressierte,

an den **landesweiten Lichterketten am 28.11.2008** beteiligten sich 16 Städte und Gemeinden mit rund 3.000 Menschen. Der SWR brachte in den Landesnachrichten um 19:45 Uhr einen Beitrag aus Heilbronn. Auf diesem Weg allen Tapferen, die ein Licht in die Kälte getragen haben, ein **herzliches Dankeschön!**

Auf der Website unter „Aktuell“ finden Sie Beiträge zur Lichterkette: Zeitungsartikel, Fotos, Bildungswünsche und Bildungsnachrichten. Diese Beiträge werden noch weiter ergänzt.

Die gesammelten Bildungswünsche werden zusammen mit einem Drachen, an dessen Schwanz die Wünsche geknüpft werden, an die Bundeskanzlerin Merkel geschickt.

Die **nächste Lichterkette** findet **am 30.01.2009 von 18-19 Uhr** statt, die Teilnehmer werden wieder auf der Website veröffentlicht. Bitte senden Sie uns jetzt schon eine Rückmeldung, wenn Sie eine Lichterkette organisieren.

Am 29.11.2008 lud die SPD-Landtagsfraktion zum Diskussionsforum "**G8/G9 - Was muss sich ändern?**" in den Landtag ein. Sie berichtete über ihre Umfrage, die entsprechenden Ergebnisse und das weitere Vorgehen (Einbringen ins Parlament und eventuelle Unterschriftenaktion mit Hilfe der Eltern im kommenden Januar/Februar 2009). Das Auguste-Pattberg-Gymnasium aus Mosbach stellte sein Projekt G8+ vor, das in der ersten Antragsrunde leider nicht als Modellschule genehmigt wurde. Mit G8+ gäbe es neben G8 einen Zug, der vor Klasse 5 eine zusätzliche Klasse einrichtet, um Schülern und Eltern eine Wahlmöglichkeit zu G8 zu geben. Auch ein Wechsel zwischen den Zügen wäre so leicht möglich sowie ein Wechsel aus den Realschulen auf das Gymnasium. Mosbach sitzt gerade an einer Modifizierung des Projekts, um das Ganze ein weiteres Mal zur Genehmigung einzureichen.

Am 03.12.2008 findet ein **Netzwerktreffen** „Länger gemeinsam lernen/In einer Schule gemeinsam lernen" in der Geschäftsstelle der GEW in Stuttgart statt.

Vielleicht haben Sie es den Medien bereits entnommen: „Vom Schuljahr 2010/11 an wird in der Grundschulempfehlung die **Hauptschule** nicht mehr als Schultyp genannt. Stattdessen soll die Werkrealschule als Weiterentwicklung der umstrittenen und von Auszehrung bedrohten Hauptschule in der Grundschulempfehlung eingeführt werden. An der Werkrealschule können die Schüler nach der zehnten Klasse die mittlere Reife oder nach neun Jahren einen Hauptschulabschluss machen. Die Opposition sieht darin lediglich einen Etikettenschwindel. SPD und Grüne fordern die Abschaffung der Grundschulempfehlung und des Schultyps Hauptschule. Die Grünen-Abgeordnete Renate Rastätter sagt: „Da wird mit Begriffen jongliert, bloß um am dreigliedrigen Schulsystem nichts ändern zu müssen.“

Am **24.01.2009** findet das **Gründungstreffen des Vereins „Schule mit Zukunft e.V.“** statt, voraussichtlich in Stuttgart. Interessierte bitten wir, sich bis 10.01.2009 bei uns anzumelden, damit wir wegen der Räumlichkeiten planen können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Herzliche Grüße

Ihr Team "Schule mit Zukunft"

Petra Hoja, Petra.Hoja@t-online.de

Katharina Georgi-Hellriegel, katrin.georgi@web.de

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.